Der Bollerwagen

Er ist der perfekte Begleiter für allerlei Aktivitäten: der Bollerwagen. Nicht nur Kinder mögen ihn, sondern auch deren Väter.

Ein Bollerwagen ist eigentlich nicht mehr als eine Kiste auf vier Rädern, an der in der Mitte eine lange Stange befestigt ist, um den Wagen zu ziehen. Traditionell sind Bollerwagen aus Holz, aber heutzutage gibt es auch welche aus Stoff und Metall, die sich sogar zusammenklappen lassen. In dem Nomen steckt das Schallverb „bollern“, „mit einem polternden Geräusch rollen“. Denn wenn die harten Reifen über die Straße gezogen werden, bollert das ganz schön. Bollerwagen sind sehr praktisch – nicht nur um Kinder darin zu transportieren. Beliebt sind sie in Deutschland auch am sogenannten „Vatertag“ im Mai. Dann ziehen Männer los, packen ein paar Würstchen, einen Grill, einen Kasten Bier und was noch so alles reinpasst, in einen Bollerwagen. Der Hinweg ist noch beschwerlich, der Rückweg weniger. Denn dann ist der Wagen um einiges leichter zu ziehen. Krach macht er aber trotzdem.

Autorin: Hanna Grimm